

MEDIENMITTEILUNG

Anerkennungspreise 2019 der Albert Koechlin Stiftung

Zum 21. Mal verlieh die Albert Koechlin Stiftung ihre Anerkennungspreise. Die Preise wurden am 9. Januar 2020 im Rahmen einer Feier in Luzern übergeben. Anerkennungspreise erhielten die Casa Farfalla in Emmenbrücke, die UNESCO Biosphäre Entlebuch, die Aladdin-Stiftung in Zürich sowie der Verein Eigägwächs – Theater aus Leidenschaft aus Altdorf.

21. Preisvergabe

Die Anerkennungspreise der Albert Koechlin Stiftung wurden zum 21. Mal vergeben. Seit 1999 wurden 88 Preisträger ausgezeichnet und insgesamt eine Preissumme von CHF 3.58 Mio. gesprochen. Erwin Steiger, Vizepräsident Stiftungsrat: „Man kann sich für die Preise der AKS nicht bewerben, sondern man wird einfach so und aus heiterem Himmel überrascht. Mit diesen Preisen heben wir bereits Etabliertes, nicht mehr Wegzudenkendes hervor oder leisten einen substantiellen Beitrag. Wir sind Ansporn dafür, dass das aktuelle Engagement, welches ebenfalls den Grundkriterien unserer Stiftung entspricht, fortgesetzt oder gar weiter entwickelt werden kann.“

Würdigend streicht Erwin Steiger die Verdienste der diesjährigen Preisträger hervor: „Alle Preisträger haben ein dringendes Bedürfnis erkannt und setzen sich seither dafür ein. Sie leisten in ihrem Bereich einen wichtigen Beitrag zum Gemeinwesen, verfolgen eine Vision und setzen sich mit Leidenschaft dafür ein.“

Casa Farfalla, Emmenbrücke

Einen Anerkennungspreis von 40'000 Franken erhält die Casa Farfalla aus Emmenbrücke. Seit 1996 bietet die Casa Farfalla betreute Ferien-, Entlastungs- und Notfallplätze für Menschen mit einer geistigen oder mehrfachen Behinderung an. Dies für Gäste aus der ganzen Deutschschweiz und ohne finanzielle Unterstützung der öffentlichen Hand. In ihrer überschaubaren, familiären und flexiblen Struktur ist die Casa Farfalla ein einzigartiges Angebot, bei welchem die unterschiedlichen Bedürfnisse der Gäste immer im Zentrum stehen. Die Casa Farfalla ist aus dem dringenden Bedürfnis nach Kurzaufenthalten mit einer professionellen Betreuung entstanden und schliesst somit eine bestehende Betreuungslücke. Seit vielen Jahren übersteigt die Nachfrage das Angebot der Casa Farfalla.

„Dieser Preis ist eine schöne Überraschung und Anerkennung für unsere Arbeit“, zeigen sich Patrizia und Aubi Dolfini (Gründer und Leiterehepaar) sichtlich erfreut. „Auch nach über 23 Jahren erleben wir die Casa Farfalla als grosse persönliche Bereicherung und Herausforderung. Unsere "Arbeit" ist für uns viel mehr als ein Job, sie ist auch eine Lebensform und Lebensaufgabe.“

Albert Koechlin Stiftung

Reussteg 3

6003 Luzern

Tel. 041 226 41 20

Fax 041 226 41 21

mail@aks-stiftung.ch

www.aks-stiftung.ch

UNESCO Biosphäre Entlebuch, Schüpfheim

Ein mit 60'000 Franken dotierter Anerkennungspreis wird der UNESCO Biosphäre Entlebuch UBE zuerkannt. Biosphärenreservate sind lebendige Modellregionen für eine nachhaltige Entwicklung und werden von der UNESCO anerkannt. Heute existieren weltweit 700 Biosphärenreservate in mehr als 120 Ländern. Die UNESCO Biosphäre Entlebuch gehört diesem inspirierenden Netzwerk seit 2001 an. Gemeinsam mit der Bevölkerung werden die Natur und Kultur gepflegt, die Regionalwirtschaft gestärkt sowie Forschung und Bildung unterstützt. Die UNESCO Biosphäre Entlebuch wurde zudem 2008 als erster regionaler Naturpark von nationaler Bedeutung durch den Bund anerkannt. Die Biosphäre Entlebuch ist eine der wenigen Biosphären, die von der UNESCO im Rahmen des Periodic Review als Vorbild für die Welt bezeichnet worden ist.

Theo Schnider, Direktor der UNESCO Biosphäre Entlebuch: „Der Preis ist grossartig! Ich freue mich sehr über den Preis und bedanke mich im Namen der Entlebucherinnen und Entlebucher ganz herzlich! Dass unser Schaffen weit über die Kantonsgrenze hinaus wahrgenommen wird, ist wunderbar. So ein Preis zeigt mir auch, dass sich Disziplin, Hartnäckigkeit, Durchhaltewillen, Fokussierung, Zuverlässigkeit und vor allem Qualität irgendwann durchsetzen. Der AKS Preis ist wie ein tosender Applaus für ein grosses Werk, nur noch etwas nachhaltiger. Und er ist Ansporn diesen oft steinigen Weg mit Überzeugung, Lust und Neugier weiter zu gehen.“

Aladdin-Stiftung, Zürich

Einen Anerkennungspreis von 40'000 Franken erhält die Aladdin-Stiftung aus Zürich. Muss ein Kind ins Spital, ergeben sich für die Familie – neben den Sorgen um die Gesundheit – grosse organisatorische Belastungen. Geschwister, Haushalt und Arbeit unter einen Hut zu bringen, gelingt oft nicht ohne Unterstützung. Die Aladdin-Stiftung hilft Betroffenen zeitnah und bedürfnisorientiert, indem Freiwillige im Kinderspital Luzern das hospitalisierte Kind in Abwesenheit der Eltern besuchen. Das Kind erhält ungeteilte Aufmerksamkeit im hektischen Spitalalltag und die Eltern können in dieser Zeit neue Kräfte schöpfen. Weiter stellt die Stiftung in Luzern eine spitalnahe Wohnung zur Verfügung, damit die Angehörigen einen Ort der Ruhe und des Rückzugs sowie gleichzeitig die beruhigende Nähe zu ihrem Kind haben.

Tanja Bootz, Geschäftsführerin der Aladdin-Stiftung: „Die wertvolle Anerkennung gilt unseren Freiwilligen, sie sind das Herzstück der Stiftung. Das Preisgeld hilft uns, die Freiwilligen weiterhin mit grosser Empathie effizient und verantwortungsvoll in ihrer wichtigen Aufgabe zu betreuen, damit sie den Familien viel Freude und Entlastung bringen. Wir danken der Albert Koechlin Stiftung ganz herzlich für diese grosszügige Geste.“

Verein Eigägwächs – Theater aus Leidenschaft, Altdorf

Einen mit 30'000 Franken ausgestatteten Anerkennungspreis erhält der Verein Eigägwächs – Theater aus Leidenschaft aus Altdorf. Der Verein Eigägwächs wurde von einer bunt zusammengewürfelten Gruppe Theaterbegeisterter im Jahr 2008 gegründet. Ein Hauptanliegen des Vereins ist es, die Freude am Theaterspielen zu pflegen und in neue Herausforderungen hineinzuwachsen. Er organisiert im Zweijahresrhythmus eigene Theaterprojekte. Bei jedem Projekt wirken Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Menschen mit einer Behinderung mit. Das Theaterspielen trägt dazu bei, ihre persönliche Entwicklung, Sozialkompetenz und Lebensqualität zu fördern. Auch werden Workshops und andere gesellschaftliche Aktivitäten durchgeführt. Mit ihren Projekten fördert die Theatergruppe Eigägwächs die Vielfalt der Theaterszene im Kanton Uri.

„Wir sind beeindruckt und freuen uns sehr, dass unser Verein auch ausserhalb des Kantons Uri geschätzt wird. Die Würdigung und Auszeichnung sind grossartig.“ Mit diesen Worten spricht Vereinspräsident Martin Blaser, im Namen des Vereins Eigägwächs – Theater aus Leidenschaft seine Freude und Dankbarkeit aus.

Luzern, 9. Januar 2020

- Patrizia und Aubi Dolfini, Leiterehepaar Casa Farfalla, info@casafarfalla.ch, 041 980 61 83
- Theo Schnider, Direktor UNESCO Biosphäre Entlebuch, t.schnider@biosphaere.ch, 041 485 88 50
- Tanja Bootz, Geschäftsführerin Aladdin-Stiftung, tanja.bootz@stiftung.ch, 044 350 44 34
- Martin Blaser, Präsident Verein Eigägwächs – Theater aus Leidenschaft, martin@blaser-ur.ch, 079 874 47 37
- AKS, Marianne Schnarwiler, Geschäftsführerin, marianne.schnarwiler@aks-stiftung.ch, 041 226 41 20
- AKS, Barbara Renggli, Assistentin Geschäftsführerin, barbara.renggli@aks-stiftung.ch, 041 226 41 20

Fotos der Preisträger sowie die vorliegende Medienmitteilung als Word-Dokument:

<https://www.dropbox.com/sh/77kz81b0m0two32/AACSJIVMZscPzIHsn10dlR08a?dl=0>